



Debattierten über die künftige Arbeit: Mitglieder des gerade gegründeten Kunstvereins Schwedt e. V.

MOZ-Foto: E.-M. W./K.-H. W.

Geplant: Aktionen mit Kindern, Ausstellungen

Kunstverein Schwedt hat sich gegründet

Blumen gab es für die in Criewen lebende Künstlerin Susanne Hoppe als kleinen Vorschuß auf ihre neue Aufgabe, die sie seit Donnerstag abend ausübt. Die Grafikerin ist Vorstandsvorsitzende des Kunstvereins Schwedt.

Eine knappe Stunde zuvor hatten unter anderem bildende Künstler, Chemiker, Kunst- und Musikpädagogen sowie Freunde der Kunst diesen Verein ins Leben gerufen. Der Verein, an dessen Gründungsvorbereitung insbesondere die Schwedter bildenden Künstler einen Anteil haben, zählte 25 Gründungsmitglieder.

Nach Prenzlau und Templin hat nun auch Schwedt seinen eigenen Kunstverein. Sein Ziel ist die Förderung von Kunst und Kultur in der Stadt Schwedt und der Region. Neben der Satzung des Kunstvereins

Schwedt diskutierten die Gründungsmitglieder am Donnerstag auch die Konzeption des Vereins, nach der künftig gearbeitet werden soll.

Pleinairs von Künstlern sowie Ausstellungen von Kunstwerken aller Genres sind darin ebenso festgehalten wie Aktivitäten im sozio-kulturellen Bereich, hier speziell Kunstaktionen mit Kindern sowie Angebote für soziale Randgruppen. Der Kunstverein Schwedt will unter anderem auch den Beirat für Stadtgestaltung wiederbeleben und so an der Durchsetzung der Schwedter Kulturpolitik mitwirken. Er strebt außerdem eine überregionale Zusammenarbeit mit anderen Vereinen der Stadt, des Kreises Uckermark und der Partnerstädte an, beispielsweise auf dem Gebiet des Theaters, der Literatur und der Musik. E.-M. W.